

Gott ist mein Licht

Psalm 27

T: Matthias Jorissen (1739-1823)

(Die Psalmen Seite 84-86)

M: Christian Hählke 2023

The musical score is written in 2/4 time and consists of four staves. The melody is in G major. Chords are indicated by letters 'a', 'd', 'E', 'G', 'C', 'F', and 'G7' above the notes. The lyrics are written below the notes.

a d E

1. Gott ist mein Licht, die Freu-de mei-nes Le-bens, Er ist mein
Mir graut vor nichts, man dro-het mir ver - ge-bens. Wen fürcht ich

a G C F

Heil, der al - les mir ver - schafft. Es fiel auf mich der Ü-bel-tä-ter Wut,
denn? Der HERR ist mei-ne Kraft.

G7 C a

sie dür-ste-ten er - grimmt nach mei-nem Blut. Sie lä-ster-ten, sie

F G G7 C

hat-ten Mord im Sinn und fie-len an, doch stürz-ten vor mir hin.

2. Und wenn sich auch ein Heer rings um mich leget, so fürchtet doch mein Herz die Feinde nicht.
Ja, wenn sich Krieg von allen Seiten reget, so bleibt doch Gott mein Trost und Zuversicht.
Eins bat ich oft und flehentlich vom HERRN, und sehnsuchtsvoll wünscht ich's und hätt es gern:
Zu gehen in Sein Haus frei aus und ein, die Tage, die ich leb, Ihm nah zu sein.
3. Dort kann ich mich an seiner Schönheit laben, daforsch und find ich Weisheit, die erquickt.
In Seinem Haus erteilt Er alle Gaben für Dürftige, die immer Mangel drückt.
Brach oft die Not von allen Seiten ein, so musste mir Dein Haus ein Ruhplatz sein;
Du bargest mich in Deinem innern Zelt, Du schütztest mich vor aller Wut der Welt.
4. HERR, hast Du einst mein Haupt emporgehoben, schau ich erhöht auf meine Feind umher,
dann will ich Dich beim Opfer jauchzend loben, dann schallt Dein Haus von Deines Namens Ehr.
Ich traue Dir's zu, lass es nur bald geschehn, Erbarmender, hör mein wehmutsvolles Flehn.
Noch drückt die Not; HERR, unterstütze mich, zeig, dass Du hörst, antworte gändiglich.
5. Sieh, wie Dein Wort mein ganzes Herz beweget, es ist Dein Wort: "Sucht, sucht Mein Angesicht!"
Du hast nach Dir die Sehnsucht selbst erregt; ich suche, HERR, ich such Dein Angesicht.
Dein Angesicht, verbirg es nicht vor mir, verstoß im Zorn nicht Deinen Knecht von Dir,
verlass mich nicht, stets ward mir Hilf zuteil, zieh Deine Hand nicht ab, o Gott, mein Heil!
6. Wenn Vater auch und Mutter mich verlassen, so nimmt mich Gott doch mit Erbarmen an.
HERR, lehre du mich Deine Wege fassen und leite mich auf Deine rechte Bahn.
Dann seh mein Feind, dass Du mich selber führst, als Herr der Welt auch über ihn regierst.
Gib mich nicht preis der Feinde Übermut, der Raubsucht, noch der falschen Zungen Wut!
7. Ich glaube noch, dass ich im Land des Lebens die Seligkeit des HERRN einst werde sehn.
Oh, wer Ihm traut, der trauet nicht vergebens, sonst musst ich ja im Leiden untergehn.
Harr Du, mein Geist, des HERRN, der ewig liebt, die Lebenskraft und Herzenstärkung gibt,
und schau empor, das Heil ist nicht mehr fern, sie wohlgenut und harre Du des HERRN!

zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de

Notenblatt vom 10.3.2023